

## **Zahlen verändern die Welt: 3.000.000.000.000 Euro Hilfe / Rezession zeichnet sich ab, alternative Investments beweisen Stärke**

~

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter  
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Anleger wie Investment-Industrie erleben dramatische Tage und Wochen. Verwerfungen stellen die Finanzmärkte auf den Kopf und haben mehr als 15 Staaten dazu bewegt, die Finanzmärkte mit dreitausend Milliarden Euro zu unterstützen. Das sind etwa 500 Euro für jeden Menschen auf der Welt. Ein Signal, das den Markt hoffentlich stabilisiert, aber sicher auch Investitions- und Risikoverhalten einer ganzen Anlegergeneration nachhaltig verändert.

Roman Rosslbroich, CEO des auf alternative Anlagen spezialisierten Hamburger Investmenthauses Aquila Capital: "Diese Maßnahmen entschärfen die akute Liquiditäts- und Kreditkrise. So reaktivieren sie die Grundlage unseres Wirtschaftssystems - eine geordnete Kreditvergabe. Die Realwirtschaft wird vor dauerhaftem Schaden bewahrt, eine Rezession kann vermutlich jedoch nicht mehr abgewendet werden. Unsere Produktfamilie ist von den Erschütterungen wenig betroffen. Vielmehr zeigen sich beispielsweise unsere Real Asset Fonds entsprechend ihrer echten Marktneutralität von den Entwicklungen unberührt."

Die Zeit ist reif für Anleger, die sich antizyklisch verhalten. Ein Beispiel dafür ist der weltweit bekannteste Value-Investor Warren Buffet, der in den letzten Tagen wieder einige Milliarden USD in werthaltige Beteiligungen investierte. Roman Rosslbroich betont: "Jede Krise bringt auch große Chancen und wir sehen die Entwicklung als Bestätigung unserer Konzentration auf nicht-traditionelle Investments. In diesen Zeiten stehen klassische Anlagekonstruktionen auf dem Prüfstand. Unkorreliertheit zu Aktien und Anleihen zeigt sich als wesentliches Motiv, um die derzeitige Krise nicht nur unbeschadet zu überstehen, sondern sogar von der herrschenden Marktsituation zu profitieren."

Alternative Investments führten bisher ein Nischendasein, das mit dem verständlichen Wunsch der Anleger nach logischen, transparenten

und risikobewussten Anlagen bald vorbei sein dürfte. Kernargumente sind hierfür die optimierte Absicherung des Portfolios durch breite Diversifikation und die sich dabei gleichzeitig aus Innovationen ergebenden besseren Renditechancen. Die über 60 Investmentprofis bei Aquila Capital setzen dafür zum Beispiel auf nachhaltige, nicht-traditionelle Anlagen entlang globaler Megatrends. So hat das Investmenthaus als First Mover Themen wie Klimaschutz-, Wald- und Agrarinvestitionen für den europäischen Markt realisiert. "Nachhaltigkeit ist eine Frage des Überlebens und auch der zukunftssträchtigen Ausrichtung des Finanzmarkts. Aquila Capital konzentriert sich auf diese Neuausrichtung," betont Roman Rosslenbroich.

Zur Veröffentlichung frei gegeben.

~

Rückfragehinweis:

Für Bildmaterial, Informationen oder Interview-Termine wenden Sie sich bitte an:

gemeinsam werben

Eric Metz

T. 040. 59 46 13 98

F. 040. 44 40 58 95

E. e.metz@gemeinsam-werben.de

oder

Aquila Capital

Martina Rühmann

T. 040. 41 16 19 - 162

F. 040. 41 16 19 - 129

E. mar@aquila-capital.de

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0155 2008-10-21/12:49

211249 Okt 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20081021\\_OTS0155](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081021_OTS0155)